

10. Auszug

Frascati, 1178 Oktober 24.

Papst Alexander III. nimmt das Frauenkloster St. Sebastian zu Schänis in apostolischen Schutz, bestätigt die Regel des hl. Augustin, den Klosterbesitz, z. B. zu Mauren, Eschen und Bendern, die Zehntfreiheit für den vom Kloster selbst benutzten Grundbesitz, das Recht freie Conversen aufzunehmen und das freie Wahlrecht der Aebtissin.

. . . Muroⁿ cum suis pertinentiis . . . In Muroⁿ mansum. In Eschans³ dimidium mansum . . . et quidquid iuris habetis in ecclesia de Benduro⁴.

Textüberlieferung.

Aegidii Tschudii Chronicon Helveticum t. I. ch. s. XVI, Zürich Zentralbibliothek (Stadtbibl. Ms. A 57) ad a. 1178.

Copie des Staatsarchiv Zürich s. 18 (lateinisch und deutsch). Daraus: P. Ildefons Fuchs, Veterum monumentorum collectio von 1792, Zentralbibl. Zürich (Kantonsbibl. Ms. Hist. 6), S. 111. (Stadtbibl. Ms. K 12—13), S. 358.

Aus Letzterem:

J. J. Scheuchzer, Diplomata Helvetica, tom. II. v. 1725, Zentralbibl. Zürich.

J. J. Scheuchzer, Codex diplomaticus, tom. II ad a. 1178 (1730), Staatsarchiv Zürich.

Aus verlorenen Abschriften:

Akten Schänis, a. 1767, Staatsarchiv Luzern.

Collectio documentorum a. 635—1771 tom. II (1106—1198), s. XVIII, Stiftsarchiv St. Paul in Kärnten Ms. B 61.

Editionen.

Ueber diese siehe A. Brackmann, Helvetia Pontificia (Berlin 1927), S. 117, wo auch auf die Literatur verwiesen wird. Die neueste Ausgabe findet sich bei J. J. Blumer, Urkundensammlung zur Geschichte des Kantons Glarus I (Glarus 1865—73) 20 No. 7. Zu den bei Brackmann zitierten kommt für die Regesten noch in Betracht:

A. Helbok, Regesten von Vorarlberg und Liechtenstein (Innsbr. 1920—25), No. 280, wo auch wieder auf weitere, besonders vorarlbergische Literatur verwiesen wird.

Literatur.

Zu der bei den obigen zitierten Literatur kommt noch:

Gubser, Mitteilungen zur vaterländ. Geschichte, St. Gallen 1900, S. 441, ff. Seitz, 81. Neujahrsblatt von St. Gallen (1941) S. 22 f.

J. B. Büchel, Die Geschichte der Pfarrei Bendern, Jahrb. d. Hist. Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, 23 (1923), S. 5.